

1. Record Nr.	UNINA9910695409203321
Titolo	Guardianships [[electronic resource]] : collaboration needed to protect incapacitated elderly people : report to the Chairman, Special Committee on Aging, U.S. Senate
Pubbl/distr/stampa	[Washington, D.C.] : , : U.S. Government Accountability Office, , [2004]
Descrizione fisica	iii, 91 pages : digital, PDF file
Soggetti	Older people - Abuse of - United States - Prevention Guardian and ward - United States
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Title from title screen (viewed on Dec. 28, 2006). "July 2004." Includes errata statement. Paper version available from: U.S. Government Accountability Office, 441 G St., NW, Rm. LM, Washington, D.C. 20548. "GAO-04-655."
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.

2. Record Nr.	UNINA9910795576803321
Autore	Westermayer Isabel
Titolo	Die Patentierung gentechnisch veränderter Tiere im Hinblick auf die Schranke der öffentlichen Ordnung und der guten Sitten - eine Analyse unter Berücksichtigung der Rechtslage in Frankreich und Großbritannien
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Logos Verlag, 2013
ISBN	3-8325-9649-6
Descrizione fisica	Online-Ressource (266 S.)
Soggetti	Tiere Patentrecht Rechtsvergleich Öffentliche Ordnung Gute Sitten
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20130206
Sommario/riassunto	Long description: In diesem Buch werden Patente auf gentechnisch veränderte Tiere und die dafür relevanten Verfahren diskutiert. Die Patentierung von Tieren widerspricht nicht grundsätzlich den geltenden Patentgesetzen. Ein Patentierungsausschluss von Erfindungen an Tieren ist aber in Art. 53 a) EPÜ für solche Erfindungen festgelegt, die gegen die öffentliche Ordnung oder gegen die guten Sitten verstoßen. Was genau unter diesen Begriffen zu verstehen ist, wird aus der Vorschrift selbst heraus nicht deutlich. Das Buch leistet einen Beitrag zur Konkretisierung dieser Generalklausel, indem sie im Hinblick auf Patente auf Tiere ausgelegt und mit konkret anwendbaren Regeln ausgefüllt wird. Dafür werden aus dem Gemisch von geschriebenen und ungeschriebenen Regeln in der Gesellschaft diejenigen grundlegenden Prinzipien identifiziert, die für die Patentierung von Lebewesen relevant und hinreichend bedeutend sind, um Teil der öffentlichen Ordnung und guten Sitten zu sein. Beispielhaft erfolgt die Untersuchung für Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Die rechtsvergleichende

Bildung europäisch einheitlicher Begriffe ist gerade im Hinblick auf die Einführung des europäischen Einheitspatents von essentieller Bedeutung. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in einem konkreten Vorschlag für eine Ergänzung des Art. 53 a) EPÜ zusammengefasst.
